

	Objekt: Fragment (Paneel)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stuck
	Inventarnummer: I. 3764 c

Beschreibung

Fragment eines schmalen, in einem Model hergestellten Stuckpaneels. Dargestellt ist im zentralen Medaillon ein Kentaur, der auf seinen eigenen, als Drachenkopf gebildeten Schweif schießt, die übliche Darstellung des Tierkreiszeichens Schütze. Zu dem Bildfries gehören auf der linken Seite ein nach rechts schreitender Greif mit zurückgewendetem Kopf und einem Schweif, der in einem Drachenkopf endet (I. 3764 a) sowie rechts ein nach links schreitender Hirsch mit pflanzenartigem Geweih (I. 3764 b). Der Bildfries wird oben und unten von einem Inschriftenfries eingefasst, der als Flechtband den „Schützen“ umfasst. Wiedergegeben sind Segensformeln, die links in Kufi-Duktus und rechts in Naschi-Duktus (kursive Schrift) geschrieben sind. Ursprünglich handelte es sich um fast 50 cm lange Platten, die als Fries vermutlich in einem Palast angebracht waren. Die drei Fragmente sind in derselben Form hergestellt worden, stammen aber von verschiedenen Platten.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips, gypsum

Maße:

Tiefe: 3 cm, Höhe: 18,2 cm, Breite: 21,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Fragment (Paneel)
- Gips